SV INFORMation

Bogenschießen
Fußball
Nordic-Walking
Schach
Seniorensport
Tischtennis
Turnen
Vitalsport

Informationen aus dem Sportverein Kell 1920 e.V.
Ausgabe zur Mitgliederversammlung am 22.März 2019

Unser Verein

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Sportsfreunde,
vor einem Jahr haben wir mit Horst Zimmert einen langjährigen 1. Vorsitzenden verabschiedet, der dem SV Kell mit sehr großem Engagement seinen Stempel aufgedrückt hat. Als neues Präsidium und einer sogenannten Viererspitze versuchen wir, Thomas, Stefan, Martin und Manuel, diese große Lücke zu schließen und die Geschicke des Vereins weiterhin mit Erfolg zu führen.
Mit Stolz können wir vier behaupten, einem sehr breit aufgestellten und erfolgreichen Verein mit mehr als 600 Mitgliedern vorzustehen. In Zeiten, in denen das Ehrenamt auf der einen Seite hochgehoben wird, aber immer weniger Leute Zeit und Muße für ein Ehrenamt aufbringen können, wird die Vereinsarbeit zunehmend bedeutend schwieriger. Viele Vereine im Sportkreis können ein Lied davon singen und stehen mangels Vorstände und Mitarbeiter/innen am Existenzabgrund (unser Sportkreisvorsitzender Felix wird das bestätigen).
Umso mehr freuen wir uns im SV Kell viele sportliche Möglichkeiten zu bieten und im Gesamtvorstand mit allen Abteilungsleitern, Übungsleitern, Helfern, Mitarbeitern, Platzwarten, Reiniger und Schiris ein äußerst engagiertes Team vorzufinden. Hier gilt allen unsere Hochachtung und unser herzliches Dankeschön.
Unsere Fußballabteilung, eines der Aushängeschilder des Vereins, ist gut aufgestellt und mit zwei jungen, engagierten Teams am Start. Auch wenn in diesem Jahr die B-Klasse nicht nach oben verlassen werden kann, begeistern die Jungs immer wieder sonntags eine schöne Fangemeinde. Wer kürzlich beim Hallenmasters in Auersmacher dabei war (separater Bericht), konnte live miterleben, zu welcher Leistung die Jungs unter ihrem Trainer Jens Hoffmann imstande sind. Hier können wir optimistisch nach vorne blicken. Etwas Kummer bereitet unsere AH, die in die Jahre gekommen ist und viele Ausfälle zu verkraften hat. In einer SG mit der AH Gusenburg wird in diesem Jahr ein neuer Weg probeweise eingeschlagen, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Die Truppe bleibt dennoch zusammen, ihr gilt ein Dank für den sonntäglichen Dienst am Sportplatz. Auch im Jugendfußball wird es in der SG mit unseren Nachbarvereinen nicht einfacher, die bisherige SG mit dem TuS Schillingen, SV Mandern und FC Waldwelier musste zum Teil um die SG Zerf erweitert werden, um in allen Jahrgängen von der A-Jugend bis zu den Bambinis jeweils eine Mannschaft zu melden. Hier gilt auch ein Dank an die teilnehmenden Vereine.
Aber es wird beim SV Kell nicht nur Fußball gespielt, wir sind in etlichen Abteilungen breit aufgestellt und bieten vielfältige Möglichkeiten, sich fit zu halten und Spaß zu haben.
In vielen verschiedenen Turngruppen halten sich Jung und Alt Woche für Woche fit. Angefangen bei den Kleinsten, die unter der Übungsleiterin Tanja Merkel viel Spaß beim Kinderturnen haben. Mit Musik und Schwung fördert Sabine Göden beim Fit Mix und MAX vielen Sportlerinnen und auch Sportlern den Muskelaufbau, Koordination und Kondition. Weitere Turngruppen unter Angelika Hauschild und Gabi Behres sind schon seit ganz vielen Jahren etabliert im SV und gehen ihrem Sport mit Spaß nach. Und auch unsere ehemaligen Herzsportler/innen haben nach der zwangsweisen Auflösung des Herzsports nicht lange gezögert, sondern sind in gleichem Umfang als Vitalsportgruppe unter der Regie von Gabi Behres, Tina Reichert und Heidi Hans-Sadowsky Woche für Woche aktiv beim Sport.
Unter dem Motto „Senioren bleiben mobil“ treffen sich jede Woche zwei Gruppen, um gemeinsam unter der Regie von Willy Baulig, Heidi Hans-Sadowski und Heribert Justinger erlebnisreiche Wander- und Radtouren zu genießen. Diese

Truppen sind sehr aktiv und gehen einmal im Jahr auf große Tour.
Edith Lehnen lädt zweimal in der Woche zum Nordic Walking rund um Kell ein und beim 2. Weg Männer hält Sabine Göden die Truppe mit anspruchsvoller Gymnastik auf Trab.
Tischtennis und Schach beim SV Kell haben ebenfalls eine jahrelange Tradition, neben dem wöchentlichen Trainingsbetrieb für Jugendliche und Erwachsene unter Jochen Heib und Philipp Dewand (TT) sowie dem Schachtrainer Frank Görgen nehmen beide Abteilungen weiterhin erfolgreich am Spielbetrieb teil.
Etabliert hat sich inzwischen auch unsere jüngste Abteilung Bogenschießen unter Fabienne Paulus und Johannes Reitz, die einen großen Zulauf erfährt und an ihre Kapazitätsgrenze gekommen ist.
Aber der SV ist übers Jahr nicht nur sportlich aktiv. Mittlerweile zur Tradition geworden ist der Kirmesstand des SV, mit dem mit viel Aufwand eine Lücke an der Keller Kirmes auf Wunsch der Gemeinde geschlossen wird. Einmal im Jahr heißt es für alle im Ort und der Umgebung „Unser Dorf wandert und fährt Rad“. In verschiedenen Gruppen wird rund um Kell gewandert und geradelt, anschließend gibt’s Essen und Trinken am Sportplatz. Mit Freude können wir verkünden, dass unsere Jugendleiter Carsten und Carsten mit ihrem Team in diesem Jahr wieder eine Jugendfreizeitmaßnahme in Hattgenstein anbieten.
Was lange währt wird endlich gut: Nach jahrelanger Planung und der Kostenzusage der Träger konnte die umfangreiche Sanierung des Sportplatzgebäudes im Jahr 2018 begonnen werden und steht kurz vor dem Abschluss (s. Bericht). Hier gilt ein besonderer Dank unserem Platzwart Peter Philippi und unserem Leiter Liegenschaft Stefan Knippel, die ganz viel Energie und Zeit in dieses Projekt investiert haben. Gleichfalls danken wir allen, die bei der umfangreichen Eigenleistung geholfen haben, der Ortsgemeinde Kell unter Markus Lehnen für die Unterstützung, dem Architekten Frank Lempges für die Planung und Aufsicht sowie allen beteiligten Firmen für die fachgerechte Ausführung aller Arbeiten.
Und zuletzt noch ein Ausblick auf das Jahr 2020: In dem Jahr wird der SV Kell 1920 e.V. 100 Jahre alt. Ein historisches Alter, das gefeiert werden muss. Hier wird ein Festausschuss sich demnächst mit der Planung befassen. Wer sich hieran beteiligen möchte, oder noch Ideen hierzu hat, ist gerne eingeladen, sich beim Vorstand zu melden.

Hier noch zwei wichtige Termine:

02.06.	Unser Dorf wandert
24. – 26.08.	Kirmes(stand)

(Das Vorstandsquartett)

Sportplatzgebäude in neuem Glanz

Was lange währt…wir nun endlich gut. Vor ca. 10 Jahren stellten wir fest, dass das Sportplatzgebäude in die Jahre gekommen und dringend sanierungsbedürftig ist. Insbesondere die sanitären Anlagen und das undichte Dach waren nicht mehr zeitgemäß, so dass wir – zusammen mit der Ortsgemeinde als Träger der Sportanlage - beim Land Rheinland-Pfalz einen Landeszuschuss im Rahmen der Sportanlagenförderung über ein Investitionsvolumen von geschätzten Kosten in Höhe von 160.000 € stellten.
Nachdem wir über die Jahre auf der Warteliste nach oben rutschten, kam Ende des Jahres 2017 der Zuwendungsbescheides über den Zuschuss vom Land. Die Ortsgemeinde als Eigentümer zögerte nicht lange und bewilligte ebenfalls Mittel, so dass im Jahr 2018 endlich mit den Arbeiten begonnen werden konnte.
Voraussetzung war auch die Zusage des SV Kell über einen gewissen Anteil an Eigenleistungen, der mit bisher ca. 300 Arbeitsstunden mehr als erfüllt wurde. Hier gilt der Dank allen Helfern. Zudem steuert der SV auch finanzielle Mittel zum Gelingen bei.

Zusammenfassend konnten folgende Maßnahmen realisiert werden:

- Sanierung des Daches mit Aufstellung eines Satteldachs
- Sanierung aller Toilettenanlagen
- Sanierung der Umkleideräume und Duschräume der Mannschaften und Schiedsrichter mit Installation einer behindertengerechten Toilette
- Einbau eines neuen Haustürelements und neuer Zwischentüren
- Einbau eines neuen Tores im Geräteschuppen

Folgende Arbeiten erfolgten in Eigenleistung durch den SV Kell:
Kies vom Dach entfernt; Fundament für Dachabstützung hergestellt; Dach Garage entfernt und umgebaut; Abriss der Toillettenanlage im Außenbereich; Deckenisolierung entfernt; Abriss Dusche Umkleiden; Abriss Mauer Schiri Kabine; Durchbruch Schiri Kabine; Türzargen entfernt, neue Türzargen gestrichen; Decken Umkleide gestrichen; Schiri Kabine, Behinderten WC, Eingangsbereich, Zwischengang, Decken Dusche

und Toiletten gestrichen; Eingangstür demontiert;

Folgende Arbeiten wurden durch Firmen durchgeführt:
neues Sattel-Dach aufgebaut;

neue Nassraumdecken mit Isolierung eingebaut; z.T. neue Leitungen für Heizung verlegt; z.T. neue Elektroleitungen und Lampen installiert; neue Türen eingebaut; neue Fliesen in Außentoilletten und Duschen verlegt; neue Heizkörper installiert; Trennwände Schiri Kabine / Behinderten WC und Abstellraum;
Die geplante Bausumme beträgt ca. 150000 €; hinzukommen Kosten für Maßnahmen, die der SV in Eigenregie durchführt (u.a. neue Decken, Türen) über ca. 10.000,- €.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die dieses große Projekt geplant und verwirklicht haben und die tatkräftig geholfen haben:

- Bei allen, die vor vielen Jahren den Umbau mit dem Antrag eingeleitet haben
- Bei der Ortsgemeinde Kell am See und dem Bürgermeister Markus für die Unterstützung
- Beim begleitenden Architekten Frank Lempges
- Bei allen beteiligten Firmen
- Bei allen ehrenamtlichen Helfern, hier gilt der besondere Dank unserem Leiter Liegenschaften, Stefan Knippel, der ganz viel Energie, Zeit und Arbeitskraft mit eingebracht hat!

(Martin Reichert)

Berichte aus den Abteilungen

Fußball

1. und 2. Mannschaft

Wie im letzten Jahr haben die Abteilungsleiter Fußball wieder wenig Arbeit, den Jahresrückblick zu schreiben, da unser Fupa- und Facebook-beauftragter Dominique „Kalli“ Kalles dies immer sehr ausführlich am Ende des Jahres übernimmt. An dieser Stelle nochmals vielen Dank Kalli, dass Du die Aktivitäten des Keller Fußballs in den sozialen Medien aktuell hältst! Steigen wir ein in Kallis Jahresbericht….

Die kalt-grauen Wintertage, die perfekte Zeit um sich mit einem guten Glas Whiskey an den Kamin zu setzen und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Naja, wenn man denn einen hätte, aber so tun es die Tastatur und der Bildschirm auch, um euch liebe Fans der Keller Fußballspieler an dem doch turbulenten Jahr 2018 teilhaben zu lassen! Erinnert ihr euch an die Achterbahnfahrt im vergangenen Jahr? Nun ja, ganz so rasant war es dieses Jahr vielleicht nicht, aber dennoch abwechslungsreich und bestimmt nicht langweilig!

Wie immer beginnt so ein Jahresrückblick mit dem Januar. Hier ist in der Kreisklasse normalerweise Winterpause und somit eigentlich nichts los. Aber beim SV Kell gab es direkt im ersten Monat Neuigkeiten zu vermelden: “Der SV Kell hat einen neuen Trainer!” Mit Bernd Roth fand man also endlich einen Trainer für die Fußballer, da Marco Justinger das Amt bis dato interimsweise übernommen hatte! An dieser Stelle dafür

nochmals Danke lieber Marco!!! Mit Bernd Roth startete man also im Februar in die Vorbereitung auf die restlichen Partien der Rückrunde. Mitte März, genauer gesagt am 11. des Monats, startete man ins Restprogramm und konnte Tabellenführer Bekond direkt ein 2:2-Remis abknüpfen. Die Torschützen damals waren Carsten Bach und Mark Münker. Kells Zwote konnte zu diesem Zeitpunkt noch die Füße hochlegen. Deren Start ins Jahr 2018 sollte erst Ende März erfolgen.

Nach einem Remis gegen den Hermeskeiler SV folgte die Partie, welche viele noch in guter Erinnerung haben werden, denn es war eines der Highlights des Keller Fandaseins. Ein 4:2 Derbysieg in Waldweiler mit einer Halbzeit, die sich viele Fans unserer Freunde aus Weiler und Mandern wohl anders vorgestellt hatten. Und die Kulisse? Die trug natürlich auch dazu bei, vor allem da sich eine Ultragruppierung in Kell zusammengefunden hatte, die seitdem alle Partien, egal ob Heim- oder Auswärtsspiel, lautstark und mit Banner unterstützen. Danke an dieser Stelle Jungs!!! Ich glaube das ist in unserer Klasse ein Novum!

Nach dem Derbysieg hielt man sich weiterhin im Mittelfeld der Tabelle auf. Kells Zwote durfte dann ab Ende März wieder ran. An einem Mittwochabend errang man gegen Gutweiler II einen 2:0 Heimsieg und festigte so Rang fünf in der Tabelle. Im April kam in Sachen 1.Mannschaft die Tormaschine so langsam ins Rollen, und somit folgten Heimsiege gegen Züsch (5:0) und Osburg II (7:0). Gegen Ehrang gelang dann noch ein 3:3, gegen Pellingen aber konnte die Offensive die 1:0 Niederlage nicht mehr abwenden! Immerhin hielt man sich durch die Punkte im April weiterhin im Mittelfeld der Tabelle und brauchte erstmal nicht nach unten zu schauen. Die Zwote schlug im Regenchaos Longuich 2:1 und anschließend Bekond mit 3:1. Darauf folgten zwei unnötige Niederlagen gegen Züsch (0:2) und vor allem gegen Schlusslicht Beuren (0:1). Hier ärgerte man sich noch die Wochen danach über die vergebenen Chancen während dieses Spiels. Darauf folgte dann ein Sieg am grünen Tisch gegen Pellingen und eine Niederlage im Derby gegen Schillingen. Zumindest die Erste konnte den April versöhnlich mit einem Sieg gegen Ruwertal beenden.

In den letzten beiden Partien der Saison im Mai, gegen Zerf II und Gusenburg, fuhr das Team dann 6 Punkte ein und erreichte mit 41 Zählern Rang 5. Bekond stieg als Meister mit 49 Punkten auf, auf die Abstiegsplätze betrug der Vorsprung beruhigende 10 Punkte! Die Zwote gewann ebenfalls ihre folgenden Spiele, konnte Zerf 5:2 und Gusenburg am letzten Spieltag mit 2:1 schlagen. Somit konnte man die Saison, mit 43 Punkten, ebenfalls auf Rang 5 beenden.

Die treffsichersten Spieler im Trikot der 1. Mannschaft waren Carsten Bach mit 16 Treffern, gefolgt von Mark Münker mit 9 Treffern und Johannes Huwer, gleichauf mit Jakob Reichert, mit jeweils 8 Treffern!

Bei der 2. Mannschaft fand Fabian Wittkowsky mit 11 Treffern am häufigsten das Tor. Auch er verließ wie Mark Münker zum Saisonende den Verein, an dieser Stelle daher nochmals Danke an die beiden für ihren Einsatz im Trikot des SVK. Weitere Toptorschützen bei Kells Zwoter waren Martin Klaeser mit 7 Treffern, David Berens mit 5 und Johannes Keil mit 4 Treffern!

Zum Saisonende musste dann Trainer Bernd Roth aus gesundheitlichen Gründen ebenfalls den Verein verlassen.

Somit stand der SV Kell zur neuen Saison erneut ohne Trainer da. Allerdings konnte diese Schlüsselposition schnell wieder besetzt werden und rechtzeitig zu Saisonbeginn wurde Jens Hoffmann als neuer Trainer des Vereins vorgestellt.

Unter Trainer Hoffmann startete man im August mit einem Remis gegen Hermeskeil in die neue Saison. In Pölich ging man dann mit 4:2 als Sieger vom Platz. Nur das Kirmesspiel Ende August war zum Leidwesen Vieler nicht so erfolgreich, es gab eine 1:2 Niederlage gegen die SG Gusenburg /Grimburg! Die 2.Mannschaft erwischte einen desaströsen Saisonstart und verlor trotz guter Leistung auf eigenem Platz den Auftakt gegen Pölich mit 2:6. Es folgte ein sehr gutes Spiel in Gutweiler, als man einen Rückstand noch zu einem 1:3 Auswärtssieg drehen konnte und ein knapper Sieg im Kirmesspiel gegen Gusenburg, das man mit 3:2 gewinnen konnte!

Die erste Mannschaft gewann dann ihr Spiel gegen Ruwertal Ende August noch mit 3:2, ehe dann die heftige Pleite gegen Reinsfeld Anfang September folgte (2:6). Gegen Schöndorf verlor man zwar noch mit 0:3, doch so langsam verinnerlichte die Mannschaft die Vorgaben des Trainers und seine Spielweise. So startete man eine kleine Serie Ende September. Siege gegen Ehrang (4:3), Schweich II (5:3) und einem 0:0 gegen Riol folgten. Anschließend wurden Thomm (6:2) und Züsch (3:1) mit ansehnlichem Fußball geschlagen.

Die 2.Mannschaft gewann auch ihr nächstes Spiel an einer Kirmes mit einem Tor Unterschied (1:0 in Beuren). Danach folgte allerdings in der zweiten Septemberwoche eine Niederlage gegen Bekond, als man 0:4 verlor. Auch gegen Schöndorf (0:2) und Kenn (3:1 nach Abbruch) musste man leider

ohne Punkte nach Hause fahren. Es folgte ein Sieg gegen Ruwer (3:1) und eine Niederlage gegen Waldweiler (3:1).

Nach einem 1:1 gegen die SG Fidei musste die 1.Mannschaft Anfang November auch wieder eine Niederlage einstecken. Verletzungsgeplagt verlor man gegen Mehring II mit 4:0. Auch gegen Hermeskeil reichte es nur zu einem 1:1! Richtig heftig wurde es dann Ende November, als man gegen Pölich 5:0 verlor! Immerhin konnte die Mannschaft vor der Winterpause noch die Wende schaffen und mit einem Sieg gegen Gusenburg (4:2) und einem 1:1 Remis gegen Ruwertal II zumindest auf einem 7.Tabellenplatz und einem beruhigenden Abstand nach unten, zur roten Zone, überwintern.

Und was machte die 2.Mannschaft noch in den restlichen Spielen des Jahres? Die bewies seit der Niederlage in Waldweiler Moral und konnte eine Serie starten, die sie wieder bis an die Aufstiegsplätze heranbrachte. Und das obwohl Woche für Woche die Mannschaft immer wieder umgebaut werden musste. Es folgten nach einem Sieg (3:1) gegen Riol und einem Remis gegen Züsch (2:2) Siege gegen Fidei (2:1), SG Hochwald III (10:2), Pölich II (5:3), Gutweiler II (5:3), Gusenburg II (2:1) und Beuren II (6:0). Also zusammenfassend seit acht Spielen ungeschlagen und bei einem Torverhältnis von 35:15 Toren 22 Punkte geholt. Von den unterschiedlichen Torschützen wollen wir gar nicht erst anfangen, zumindest die Traumtore von Timo Philippi und Johannes Keil bleiben aber in guter Erinnerung!

So, wir sind dann auch schon wieder am Ende. So schnell vergeht ein Jahr für einen Keller Fußballer, zumindest wenn man es auf Papier bringt. Gute Voraussetzungen haben beide Mannschaften für das Jahr 2019 auf jeden Fall geschaffen und es liegt an beiden Teams, die Saison zu einem erfolgreichen Ende zu bringen. Was dabei herausgekommen ist, werdet ihr liebe Fans im kommenden Jahr lesen. Wenn ihr denkt, das wäre das Ende, nun ja ein Highlight hätte ich dann doch fast noch vergessen, oder wie konnte man den Moment nach dem letzten Saisonspiel noch vergessen oder lieber Jan? Euch beiden wünschen wir von Herzen viel Glück und Gesundheit und all das was man für eine gemeinsame Zukunft alles braucht …

… das soll's aber nun auch wirklich gewesen sein, der Whiskey wäre jetzt sicher noch voll und das Feuer wohl aus, wenn es denn vorhanden gewesen wäre! Zumindest war es unterhaltsam das Keller Fußballjahr 2018 und glaubt mir 2019 wird nicht weniger spannend …. zum Wohl!

Nochmals danke lieber Kalli, da gibt es nur wenig zu ergänzen! Wie im Bericht erwähnt, haben wir mit Jens Hoffmann einen neuen Trainer gefunden und es freut uns an dieser Stelle zu erwähnen, dass wir im nächsten Jahr nicht auf Trainersuche gehen müssen. Jens hat bereits für die kommende Saison sein Engagement verlängert, worüber wir sehr glücklich sind. Man erkennt die Handschrift des neuen Trainers und unsere Jungs ziehen auch ordentlich mit.

Abschließend wollen wir uns im Namen aller bei unseren Sponsoren, den Schiedsrichtern, unserem Grillmeister Oli, unserem Platzwart Peter, bei Pa und Jörg für das Abgrenzen des Platzes und unserer Reinigungskraft Marion für ihre Arbeit und den reibungslosen Ablauf das ganze Jahr über bedanken. Ein Dankeschön auch an die Jungs der AH, die den Thekendienst bei den Saisonspielen übernehmen und für das leibliche Wohl der Zuschauer sorgen.

1. Mannschaft rockt Hallenmasters von Auersmacher!!!

Mit einer Delegation von 45 Spielern und Fans reisten wir am Samstag, 19.02.1019 mit Busfahrer Markus zum Hallenturnier in die alte Heimat unseres Trainers Jens Hoffmann nach Auersmacher hinter Saarbrücken.
Es wurde ein Spektakel mit einer einmaligen Stimmung und einer super Leistung unserer Jungs. Angespornt von Fabian Metzdorf sorgten unsere (Ultra-) Fans für eine Stimmung, wie es sie bei diesem hoch dotierten Turnier noch nicht gab. Jede Aktion unserer Truppe wurde frenetisch gefeiert, es herrschte Stadionathmosphäre. Davon angespornt zeigten unsere Jungs gegen viel höherklassige Gegner eine super Leistung und scheiterten nur knapp am Weiterkommen unter anderem am späteren Turniersieger SV Auersmacher (Saarlandliga) nach einer 3 : 2 Führung mit 3 : 4.
Ergebnisse:
SV Kell – SV Auersmacher (Saarlandliga) 3 : 4
SV Kell – SV Merchweiler (Verbandsliga) 2 : 1
SV Kell – Spvgg. Hangard (Landesliga) 1 : 4
Am Ende ging etwas die Luft raus. Trotz des Ausscheidens gab es lange Standing-Ovations für unsere Jungs; Gänsehaut pur. Jens Hoffmann konnte seiner Heimat mit Stolz zeigen, dass er eine super Truppe trainiert.

Danach gings in die Altstadt nach Saarbrücken, wo bis in die Morgenstunden bei bester Stimmung gefeiert wurde. Alle waren sich einig, dass es letztendlich gut war, nicht in die Endrunde zu gelangen, da am Sonntag Regeneration angesagt war.

Markus Lehnen dankte den Spielern und den Fans auf der Heimfahrt am Sonntag für das tolle Bild, dass der SV Kell an diesem Tag im Saarland hinterlassen hat. Dem Dank an die Organisatoren, die Spieler und die Fans für eine tolle Tour schließt sich der SV gerne an!

(Die Abteilungsleiter Fußball)

Sport-verein-t
MITWIRKEN IM SPORT

Alte Herren

Liebe Sportsfreunde, liebe Vereinsmitglieder,

erstmalig innerhalb der Vereinsgeschichte endete ein Jahr der lèquipe, auf wehmütige Art und Weise, bei Henkersmahlzeit, mit Pauken und Trompeten, dem Geruch von lìbertè toujour in der Luft, die Flagge auf Halbmast um des Grabes Stelle, bei leichtem Morgentau über gefrorenem Boden, im Dunkeln der Nacht.
Selbst nachtwandelnde Fabelwesen (Enten) zollten dieser Prozedur Ihren Respekt und gesellten sich des Wortes Stille in Reih und Glied.
Im geistigen Sinne spricht von der Beisetzung der lèquipe. Gott hab Sie gnädig – Amen.

Schon vor längerer Zeit prophezeit und durch signifikante Berichterstattung in der lokalen Presse nachzulesen, konnte der chronische Qualitäts.- und Personalschwund nicht gestoppt werden.
Dabei ist zu erwähnen, dass dieser Umstand weder auf die Einsatzbereitschaft jedes einzelnen noch auf den Mangel an Teamgeist zurückzuführen war. Ganz im Gegenteil, die Stimmungslage während und nach den Spielen suchte seines gleichen und wird für jeglichen Teamsport vorbildlich in Erinnerung bleiben.

Dem Umstand geschuldet, dass vermehrt verletzungsbedingt längerfristige Ausfälle zu verbuchen waren (hier nur als Bsp. die Verletzungen von Mr. Schneider D. – Achillessehnenabriss / Mr. Schenden H. – Hüftgelenkaustausch / Mr. Schneider P. – Kreuzbandriss und Meniskusschaden) und zudem vereinzelte Leistungsträger in regelmäßigem Turnus aufopferungsvoll und pflichtbewusst der 2. Seniorenmannschaft, in Einzelfällen sogar dem Primus (1. Seniorenmannschaft) Ihre Hilfsbereitschaft anboten, zeichnete sich zwangsläufig innerhalb der Kaderplanung und somit zum Leid der Akteure und Supporter, der Kampf auf der letzten Rille ab.
Diese Ära endet nun, mit Abpfiff der letzten Begegnung am Sa. den 27.10.18 gegen die Sportsfreunde aus Irsch Saar.
Im Lok-Buch der lèquipe wurde die Uhrzeit der Beisetzung auf 03:15 Uhr (Winterzeit), in der Nacht zum Sonntag, festgehalten. Das Lok-Buch wurde dem Grab beigelegt.
Nach dem Motto „Der König ist Tod, es lebe der König“ entscheiden sich die lèquipe dennoch weiterhin die Geschichte des Vereins mitzuschreiben. In elitären Kreisen wird gemutmaßt, dass sich die lèquipe 2019 ins Sabbatjahr verabschieden wird.
Es bleibt abzuwarten ob und wie sich der wilde Haufen auf dem Jakobsweg neu findet, um 2020 wieder für Furore zu sorgen.

Dennoch ist zu erwähnen, dass die Session 2018 mit einem positivem Gesamtergebnis im Lokbuch der AH (die schwarze Bibel) zum Nachlesen (in Wort und Bild)

verewigt wurde. Die Anzahl der Siege überwiegte trotz des Qualitäts.- und Personalschwundes weiterhin den Niederlagen, die Anzahl der erzielten Unentschieden sind hierbei zu vernachlässigen.

Die bekannte Stellenanzeige besitzt weiterhin ihre Gültigkeit:
Suchen erfahren Mittdreißiger zur Unterstützung.
Anforderungsprofil:

- Mittlere Reife
- Blindes Verständnis am Ball
- Unternehmensfreudig
- Gesellschaftstauglich
-

Final möchte ich mich im Namen der Mannschaft, bei der Vorstandsriege des SV Kell, beim Orga-Team der AH, beim Staff der lèquipe, bei unserem Schiedsrichtergespann, bei allen zur Genesung beitragsleistender Krankenschwestern, Chirurgen, Therapeuten und Pflegern, und last but not least bei unseren Sponoren und Supportern für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Ohne Euer Mitwirken wären die Abenteuer der AH nicht zu stemmen.

In diesem Sinne, stets zur Perfektion gewillt und mit guten Vorsätzen „im Sabbatjahr“ ausgestattet…

Es grüßt Scheit Sascha

Der Jugendleiter informiert

Lange Zeit sah es nicht so aus als könnten wir mit unserer JSG in allen Jugenden schlagkräftige Mannschaften aufstellen.
Bis der Jugendfußball in seiner gewohnten Form weiter betrieben werden konnte, war es ein erbitterter Kampf mit zähen Verhandlungen aller Beteiligten. Wir sind nur knapp der Misere entgangen die D - und C - Jugend vom aktuellen Spielbetrieb abzumelden. Leider fehlen einerseits Spieler für die Jugendmannschaften, anderseits wird es immer schwieriger engagierte Trainer und Betreuer für den Jugendfußball zu gewinnen.
Da geht es unseren Nachbarn aus den umliegenden Verbandsgemeinden nicht besser. Es war unabdingbar, in Teilen der Jugenden eine zunächst auf ein Jahr befristete JSG-Erweiterung mit unseren sportlichen Freunden der SG Hochwald einzugehen. Im allerletzten Moment konnte die Krise dadurch abgewendet werden.
Aber es war mehr als eine Elefantenrunde notwendig bis das Kabinett letztendlich stand. Die JSG Erweiterung entpuppt sich bislang als äußerst erfolgversprechende Lösung für alle Beteiligten. Die Zusammenarbeit läuft harmonisch und reibungslos.
Für die kommende Spielzeit wird es aller Voraussicht eine Verlängerung der Vereinbarung geben (müssen). Wir durften die Vertreter der SG Hochwald als kompetente, sportliche und eifrige Partner erleben und kennenlernen. Für die bisherige vertrauensvolle und reibungslose Zusammenarbeit möchte ich mich im Namen des SV Kell ausdrücklich bedanken. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei allen Trainern und Betreuern, die schon länger dabei oder erst kurzfristig eingesprungen sind. Die ehrenamtliche Jugendarbeit, ist wie der Name schon sagt "Arbeit", aber dennoch eine sinnvolle, erstrebenswerte und erfüllende Aufgabe.
An dieser Stelle ebenfalls ein Dankeschön an meinen Vertreter, Carsten Lichtenknecker, auf den wir uns als Verein jederzeit verlassen können.
Nach einem Jahr Auszeit freut es mich, vermelden zu können, dass es in diesem Jahr wieder eine Jugendfreizeit geben wird. Wie gewohnt werden wir am Pfingstwochenende zur Jugendfreizeit-anlage nach Hattgenstein aufbrechen.
Bei hoffentlich schönem Wetter werden wir wieder ein attraktives Programm für begeisterte Kinder und Jugendliche anbieten.
Alle weiteren Informationen hierzu können den Einladungen und dem Ablaufplan entnommen werden. "
(Carsten Bach)

A - Jugend

Die A-Jugend aus Kell, Schillingen, Mandern und Waldweiler tritt in dieser Saison 2018/19 in der Kreisklasse an. Die Qualifikation zur Bezirksliga wurde zurückgezogen, deshalb spielen wir in diesem Jahr eine Klasse tiefer als zuvor. Trainiert werden wir von Khalid Behnmidane aus Waldweiler.
Nachdem wir nach kurzer Vorbereitung einen tollen Start mit einigen Siegen hingelegt haben, mussten wir uns zum Ende der Hinrunde von der Spitzengruppe verabschieden. Zum Rückrunden-start leiden wir unter extremem Personalmangel, sodass es sich schwierig gestaltet, eine ordentliche Vorbereitung zu organisieren.

Trotzdem hoffen wir alle, dass es uns gelingt, an die Erfolge vom Anfang der Saison anzuknüpfen. Trotz unserer kleinen Truppe wollen wir das für manche letzte Jahr im Jugendbereich ordentlich und erfolgreich beenden.
(Nick Reichert)

B - Jugend

Die U17 startete als erstes in die Saisonvorbereitung, in der man sich untereinander schnell zusammengefunden hat. Als große JSG war trotz Sommerferien, Hitze und Neuerungen große Beteiligung in den Einheiten, bei denen man mit Schwimmbadbesuch, Lauf- und taktischen Einheiten viel Abwechslung im Training hatte. Nachdem man die Saison nach der sehr guten Vorbereitung mit Erfolg startete, musste das Team unter der Leitung von Philipp Pütz (Zerf), Lukas Hornetz (Schllingen) und Burkhard Schmitt (Kell am See) herbe Rückschläge hinnehmen. Die Leistungen aus dem Training konnten im Spiel nicht bestätigt werden. Dennoch wird Woche für Woche akribisch daran gearbeitet wieder zurück auf die Siegerstraße zu gelangen. Trainiert wurde in der Hinrunde in Zerf und Kell. Gespielt wurde in Kell und zuletzt wegen des Wetters in Zerf.

Mit 13. Punkten stand die Mannschaft am Ende der Qualifikationsrunde auf Platz 5 und konnte sich leider nicht für die Kreismeisterschaft qualifizieren.

(Burkhard Schmitt)

E-Jugend

Die E-Jugend spielt in der Saison 2018/2019 in einer SG der Vereine SV Kell, TuS Schillingen, SV Mandern und FC Waldweiler unter der JSG Kell in der E-Jugend Kreisklasse, Staffel V.

Seit dieser Saison trainiert von Johannes Keil und Johannes Lehnen, startete die Jugendmannschaft mit zwei Niederlagen in die neue Saison. Trotz der Niederlagen gegen JSG Hunsrück-Hochwald Gusenburg und TUS Mosella Schweich IV war der Trainingseifer und Spaß am Fußball ungebremst. Dies sollte sich im nächsten Spiel auch auszahlen, sodass man die JSG Geisfeld 6:4 schlagen und die ersten Punkte verbuchen konnte. Jedoch ließ der nächste Rückschlag nicht lange auf sich warten. Im Pokal unterlag man dem SV Trier-Olewig auf roter Erde in einer spannenden Partie am Ende knapp mit 5:3. Dessen unbeeindruckt brachte die Mannschaft im Spiel gegen Schöndorf nach hartem Kampf und 3:3 Endstand einen weiteren Punkt nach Hause. In den folgenden Spielen gegen die Spitzengruppe der Liga, bestehend aus der JSG Hunsrück-Hochwald Gusenburg und der JSG Hochwald/Zerf unterlag man chancenlos. Dennoch sollte sich die stets positive Einstellung und lockere Atmosphäre im Team auszahlen. Gegen TUS Mosella Schweich, JSG Geisfeld und JSG Schöndorf wurde der positive spielerische Wandel der Mannschaft deutlich. Alle drei Spiele wurden gewonnen. Im letzten Spiel gegen die JSG Hochwald/Zerf nutze dann selbst der Rückenwind der Siegesserie nicht, und man verlor trotz guter Leistung deutlich. Trotz alle dem überwintert die JSG Kell auf einem großartigen dritten Platz, der mit Freude und Zuversicht auf die verbleibenden fünf Spiele blicken lässt.

Den Erfolg der Hinrunde feiernd, fuhr das gesamte Team geschlossen nach Trier, um dort die Gladiators Trier beim Körbe-werfen zu unterstützen. Ein super Erlebnis, auch wenn in diesem Spiel den Gladiators der beste Support nicht zum Sieg verhelfen konnte.

(Johannes Lehnen)

[redacted]

EHRENAMT IM SPORT

[redacted]

F-Jugend

Die F-Jugend der JSG Schillingen/Kell/ Mandern/Waldweiler spielt in der laufenden Saison in der Staffel V der Kreisliga unter der Federführung des TuS Schillingen und der Leitung von Christian Bohr. Derzeit sind hier ca. 17 Kinder aus den Jahrgängen 2010/2011 aktiv.

Auch neben dem Platz werden gemeinsame Aktivitäten groß geschrieben. Das zeigt der Besuch eines Theaterstücks in der Tufa Trier vom 02.12.2018.

Das Bild zeigt die Nachwuchskicker beim S4 Jung Cup.

(Christian Bohr)

Bambinis

Damit auch die Kleinsten nicht zu kurz kommen stellen wir hier unsere Bambinis vor. Von insgesamt 18 Kindern aus der Spielgemeinschaft freuen sich Trainer Herbert Karos und seine Betreuer über eine regelmäßige Teilnahme von durchschnittlich 12 Minikickern. Hier steht der Spaß am Spiel und an der Bewegung im Vordergrund. Schon früh sollen die Weichen für das aktive Vereinsleben gestellt werden.
Leider sind auch wir von Nachwuchsproblemen betroffen.

9 Kinder gehen im Sommer den Schritt in die F-Jugend. Eine Werbeaktion in Kindergärten generierte bereits 5 Interessensbekundungen. Wir müssen weiter aktiv bleiben und hoffen, dass wir auch in Zukunft zahlreiche Kinder zum Vereinsfußball animieren können. Für den Sommer werden dringend Betreuer gesucht

(Herbert Karos)

Bogenschießen

Seit mittlerweile über einem Jahr besteht nun die Abteilung Bogensport und sie hat sich im SV etabliert. Im Laufe des ersten Jahres sind wir stetig gewachsen und haben mit inzwischen 18 Aktiven bereits unsere Kapazitätsgrenze erreicht.

Die Schützen haben fleißig trainiert, sind nun keine Anfänger mehr und haben sich stetig gesteigert. Im Dezember 2018 haben acht Schützen an den Bezirksmeisterschaften des Rheinischen Schützenbundes in Konz teilgenommen. Dabei sind wir nicht nur durch unsere Mannschaftsstärke positiv aufgefallen. Drei der acht angereisten und von Trainerin Fabienne Paulus vor allem mental wie auch technisch hervorragend vorbereiteten Schützen schaffte sogar den Sprung aufs Treppchen. Auch die übrigen Schützen erreichten durchweg sehr gute Platzierungen. Besonders bemerkenswert: Mit Colin Barthel und Leonard Kräwer stellt der SV Kell sogar den Bezirksmeister bzw. Bezirksvizemeister. Die beiden ließen in Ihrer Altersklasse sämtlich Schützen hinter sich. Theresa Reitz erreichte in ihrer Altersklasse den hervorragenden dritten Rang. Die übrigen Bogenschützen konnten sich bei starker Konkurrenz in ihrem ersten Wettkampf überhaupt unter den Top Ten festsetzen.

Wir haben uns vorgenommen, genauso entspannt und erfolgreich unseren Sport weiter zu betreiben und freuen uns auf die Freiluftsaison.
(Fabienne Paulus)

Tischtennis

Tischtennis – Senioren

Rückblick 1. Mannschaft Saison 2017/18 - Kreisliga Trier

Obwohl wir uns sportlich den Klassenerhalt mit einem guten Mittelfeldplatz erspielt haben, haben wir uns Mannschaftsintern darauf geeinigt, die Mannschaft in der nächsten Saison, aus diversen Gründen, eine Klasse tiefer zu melden.

1. Mannschaft Saison 2018/19 – 1. Kreisklasse Trier

Seit Mitte der 90er konnte der SV Kell durchgängig mit zwei Herrenmannschaften am Ligaspielbetrieb teilnehmen. Jedoch von mangelndem Nachwuchs bzw. fehlenden Tischtennisinteressierten konnten wir für die Spielzeit 2018/19 nur eine Mannschaft melden. Die Spieler aus der ehemaligen zweiten Mannschaft (Thomas Scholer, Peter Kirchen, Janosch Müller, Christopher Reichert und Ralph Backes) erweitern den bestehenden Kader der Ersten (Jochen Heib, Lukas Hans, Philipp Dewans und Dominik Weber)
Bedingt von einigen Verletzungs- beruflichen Ausfällen war es dir richtige Entscheidung nur eine Mannschaft zu melden um genügend Spieler in der Hinterhand zu haben. Aufgrund der hohen Rotation wurde der ein oder andere Punkt leider hergegeben, dennoch stehen wir voll in unserem "Soll", sprich ein gesichertes Mittelfeld.
Den weiteren Saisonverlauf sehen wir ganz entspannt entgegen, denn ein abrutschen auf einen Abstiegsplatz ist in keiner Weise gefährdet und ein Aufstieg ist nicht gewünscht. Wir sind sehr zuversichtlich, dass das angestrebte Saisonziel (vorderes Mittelfeld) wird.

Seniorensport

Gruppe 1 - Sparte Wandern

Das das *„Wandern nicht mehr nur des Müllers Lust ist"*, beweisen jede Woche unsere Seniorinnen und Senioren der Wandergruppe 1. Jetzt bereits im 10. Jahr (nächstes Jahr feiert nicht nur der SV ein Jubiläum), wurden jeden Dienstag – und das ohne Sommer- oder Winterpause – die Stiefel geschnürt und neue Wege erwandert. Diese wurden in altbewährter Weise von unserem Wanderführer Willi Baulig ausgewählt und auch geführt.
An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an unseren Willi. Es ist nicht selbstverständlich, dass einer uneigennützig und wie selbstverständlich Woche für Woche jeweils immer neue Routen für uns aussucht. Hinzu kommt, dass er es nicht nur bei den wöchentlichen Touren belässt, sondern auch 2x im Jahr größere Touren plant, erkundet, vorbereitet und dann auch durchzieht.
Im abgelaufenen Jahr stand im Juni eine einwöchige Wanderung im Vinschgau an. Insgesamt 18 Wanderfreudige machten sich am 17. Juni auf den Weg über die Alpen um in MALS-LAATSCH Quartier zu beziehen. Dies war Ausgangsort für zahlreiche Wanderungen in der Umgebung. Eine Woche lang hieß es jeden Morgen die Wanderstiefel zu schnüren um die fantastische Bergwelt zu erkunden.

Am Abend, wieder in der Herberge angekommen, lies man den Tag bei einer kräftigen Mahlzeit und einem leckeren Rotwein ausklingen. Lange blieb man nicht mehr sitzen, spürte man doch die Anstrengungen des Tages und am nächsten Morgen hieß es ja wieder: „Auf geht's – der Berg

ruft".

Im September wurde für eine dreitägige Wanderung der Rheinsteig bei Koblenz ausgesucht. Das dieser bekannte Wanderweg ganz schön anstrengend sein kann, mussten die 12 mitgereisten Wanderfreunde am eigenen Leib feststellen.

(Horst Zimmert)

Gruppe 1 - Sparte Radfahren

Aufgrund der zu geringen Teilnahme wurde vorerst die Sparte Radfahren als eigenständiger Part eingestellt. Nichts desto trotz können sich auch weiterhin Radbegeisterte mit Heribert Justinger in Verbindung setzen; denn er dreht auch weiterhin seine Runden.

Gruppe 2 Wandern

Jeden Mittwochmorgen um halb 10 sammeln sich die Damen und derzeit meist 1 Herr am Millenhaus und freuen sich auf die Wanderung, selbst bei Regen und Hitze. Nur eine Wanderung ist witterungsbedingt ausgefallen; wir mussten wegen heftigem Dauerregen abbrechen.
Insgesamt waren wir 49mal unterwegs; meist direkt rund um Kell oder auch mit kleiner Anfahrt in einen Nachbarort um dort die Landschaft zu genießen. Auch wenn ich verhindert bin, ist dies für die Wanderdamen kein Grund zu Hause zu bleiben – sie machen sich dann auch ohne Wanderleitung auf den Weg, und irgendwie finden sie immer ein Cafe am Wegesrand.
Aber nicht nur Wandern steht auf dem Programm: den fetten Donnerstag haben wir gemeinsam gefeiert, und wie seit vielen Jahren haben wir uns den Erntefdankteppich in Reinsfeld angesehen.
Besonders interessant war die Führung in der Wagnermühle in Sommerau.
Und wir freuen uns auf viele gemeinsame Touren 2019.

(Heidi Hans-Sadowski)

Abteilung Schach

Das Schachteam hatte in der Saison 2017/18 in überzeugender Manier die Meisterschaft in der C-Klasse errungen. Gleichzeitig gewann auch Jakob Hubertz die Einzel-Wertung in der C-Klasse als Spieler mit den meisten Brettpunkten. Die Meisterschaft und somit der Aufstieg in die B-Klasse wurde auch nach dem letzten Spiel im Eiscafé gebührend gefeiert.

Leider verläuft die laufende Saison sehr unbefriedigend. Nach 6 Spieltagen liegt die Mannschaft in der B-Klasse auf dem letzten Tabellenplatz und wird wohl nicht die Klasse halten können. Dies ist neben der höheren Spielstärke in der neuen Klasse auch auf den sehr dünnen Spielerkader zurückzuführen. So sind teilweise Partien mit nur 4 anstatt 5 Spielern gestartet worden, was sich als sehr nachteilig ausgewirkt hat. Bleibt zu hoffen, dass in der nächsten Saison wieder neue junge Spieler zur Verfügung stehen. Unser Trainer Frank Görgen tut jedenfalls hierzu sein Bestes.

(Werner Mencher)

Turnen

Kinderturnen

Ins Jahr 2018 sind wir mit 18 Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren gestartet.
Das Kinderturnen bietet für die Kleinen aber auch für die Eltern einen Erfahrungsraum, in welchem die Kinder sich ohne Eltern aufhalten.
Seit März 2018 unterstützt mich Fredericke Hanke-Höbel als feste Helferin beim Kinderturnen. Dies ist besonders hilfreich, einerseits weil sich der Aufbau von Geräten einfacher gestaltet und weil wir somit besser auf die Kinder eingehen können (Trösten, Toilettengänge, usw.).
Einige Kinder haben uns nach den Sommerferien verlassen, da sie eingeschult worden sind und somit zu alt für die Gruppe waren. Wir haben aber wieder Neuzugänge erhalten und haben momentan eine Gruppengröße von ca 12 Kindern. Die Kinder kommen aus Kell und Mandern; aktuell haben wir noch zwei Anfragen aus Zerf.
Im Vordergrund steht für uns den Kindern Spaß und Freude an der Bewegung zu vermitteln sowie erste Gruppenerfahrungen im Teamsport zu machen. Neben klassischen Bewegungsspielen oder klassischen Turnübungen, steht das Turnen mit verschiedenen Materialien wie z.B. Tüchern, Bällen oder Reifen, aber auch das Kennenlernen der verschiedenen Geräte wie Turnen mit dem Kasten, an der Kletterwand oder dem Stufenbarren auf dem Programm. Dies verpacken wir in Themenstunden, Bewegungsparcours, Bewegungslandschaften oder in Spiele.
Bei schönem Wetter nutzen wir oft die große Wiese oder die Kletterwand neben der Schule. Trotzdem ist anzumerken, dass das Kinderturnen in den Sommermonaten oft weniger stark besucht wird.
(Tanja Merkel)

2. Weg Männer

„Zweiter Weg Männer“ oder besser „Fitness für Jedermann“, unter diesem Motto treffen wir uns jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Turnhalle, um unter fachmännischer Leitung von Sabine Göden eine Stunde Muskelaufbau, Rückentraining und Koordination zu trainieren. Mit gezielten Übungen bringt unsere sehr engagierte Fitnesstrainerin uns auf Trab und das mittlerweile schon im dritten Jahr in Folge. Mit Hanteln, Fußgewichten, Steps, Bällen, Stangen und anderen Geräten wird fast jeder Muskel im Körper beansprucht und trainiert. Danach besteht bei Lust und Laune noch Zeit für Ballspiele und auch ein Schwätzchen, der Spaß kommt auch nicht zu kurz. Neben dem regelmäßigen Training treffen wir uns gelegentlich zu einer gemeinsamen Wanderung, Kegelabend oder Essen.

Der Stamm der Truppe besteht derzeit aus ca. 6 – 10 Männern, wir haben also noch Platz für Zuwachs und freuen uns über jeden, der mitmacht. Jeder der seinem Körper etwas Gutes antun und seine Fitness mit Spaß steigern möchte, ist hierzu herzlich eingeladen. Kommt doch mal schnuppern, es tut Körper und Seele gut!!!
An dieser Stelle gilt natürlich unser herzliches Dankeschön an Sabine Göden, die uns den Spaß an der Bewegung jeden Donnerstag mit einem sehr abwechslungsreichen Programm vermittelt!!!

Du brauchst weitere Informationen?

Die gibt es von Kurt-Heinz Petry, Tel. 988358

Nordic Walking

Das Fazit gleich zu Beginn: auch im fünften Jahr ihres Bestehens „läuft“ die Gruppe bestens!
Wie immer treffen wir uns montags und donnerstags jeweils um 19.00 Uhr in der Regel an der Alten Mühle, um unsere ein- bis eineinhalbstündige Runde zu walken. Und obwohl wir in den vergangenen Jahren die meisten, in dieser Zeit erreichbaren Wege rund um Kell bereits kennengelernt haben, kommt bei uns keine Langeweile auf. Selbst im Winter nicht, wenn unsere Route auf wenige begehbare Strecken beschränkt ist. Die unterschiedlichen

Verknüpfungen unserer Walkingstrecken, Wechsel bei den Gruppenmitgliedern (manche haben aufgehört, andere sind dazugekommen) und die Kommunikation untereinander während der Runde, sorgen immer wieder für neue Erkenntnisse. Eine Erkenntnis ist dabei seit Bestehen der Gruppe geblieben, nämlich die, dass wir im Nordic Walking einen Sport ausüben, der unsere Gesundheit maximal fördert. Der positive Einfluss auf den Bewegungsapparat (z.B. Gelenke, Muskulatur), das Herz-/Kreislauf-System, und auch auf die grauen Zellen ist in vielen Studien zum N.W. belegt, und macht sich auch bei uns individuell nach nur wenigen Trainingseinheiten bemerkbar.

Deshalb bieten wir jeder/jedem Interessierten an, diese Erfahrungen zu sammeln, indem er/sie sich zum Training an den vorgenannten Zeiten unserer Gruppe anschließt. Einer Gruppe, die mit viel Spaß agiert, offen für alles Neue ist, deren Mitglieder sich auch außerhalb des gemeinsamen Trainings sehr gut verstehen, eben einer Gruppe, die „läuft“.
Mein Dank gilt allen (z.Zt. 15 Frauen) die durch ihre rege Teilnahme am Training zum Erfolg der Nordic-Walking-Gruppe beitragen.

(Edith Lehnen)

FIT - MIX

FIT-MIX ist ein Ganzkörpertraining, für alle Altersklassen, die gezielt und effektiv ihren Wunschzielen näher kommen wollen. Ein straffer und fitter Körper, geschmeidige, schlanke Muskeln und eine gesunde Körpermitte.
Ein körperlich anspruchsvolles, dynamisches, intensives und fließendes Training.
Koordinativ einfach, aber intensiv trainieren wir die großen Muskelgruppen und unser Herz-Kreislauf-System mit und ohne Kleingeräte wie z.B. Theraband, Step, Hanteln, Stab etc.

Schnuppertraining ist jederzeit und ohne Voranmeldung möglich!

(Sabine Göden)

Vitalsport

Die Vitalsportgruppe des SV (vormals Herzsportgruppe)
war am 04.September anl. Ihres 20 jährigen Bestehens zu einem Tagesausflug an der Mosel unterwegs.
Die Stadt Cochem mit der Reichsburg war das Ziel.
Nach gut einer Stunde Fahrt mit einem modernen Bus der Fa. Kylltal war Cochem erreicht. Nun hatten wir noch etwas Zeit die Stadt ein wenig zu erkunden, bevor um 13:00 Uhr der Shuttle Bus die Gruppe zur Reichsburg brachte.

Die Führung in der Reichsburg war sehr interessant und bei dem zum Teil lustigen Vortrag unserer Burgfrau verging die Zeit sehr schnell. Nach einem letzten tollen Blick in das Moseltal ging die Fahrt zurück in die Stadt.
Danach war ein kleiner Spaziergang entlang der Mosel bis an den Schiffsanleger angesagt wo uns die „Stadt Zell“ erwartete.
Mit diesem Schiff fuhren wir dann nach Beilstein, bei schönstem Wetter.
Eine Moselschleuse wurde passiert und nach ca. 1 Stunde war Beilstein erreicht.

Hier war Gelegenheit den schönen Ortskern zu besichtigen bevor wir uns im Haus Burg Metternich zum gemeinsamen Essen wieder trafen.
Gestärkt ging es dann gegen 18 Uhr auf Rückreise über den Hunsrück , gut gelaunt ohne Vorkommnisse erreichten wir wieder Kell.
Es war ein schöner Tag in geselliger Runde, besonders zu erwähnen wäre noch, dass an der Fahrt auch einige Ehemalige teilgenommen haben.

Eine kleine Gruppe der älteren Teilnehmer für die eine Besichtigung der Burg zu beschwerlich war wurde durch Heidi Hans-Sadowski in Cochem betreut.
Vorbereitet wurde die Fahrt durch Gabi Behres und Rolf Christ.

(Gabi Behres)

Sonstiges

Entwicklung der Mitgliederzahlen im SV Kell

Im Jahr 2018 konnte die Zahl der Mitglieder relativ konstant gehalten werden. 33 Austritten stehen 24 Neuaufnahmen gegenüber, so dass der aktuelle **Mitgliederstand 613** beträgt!

Nachruf

Wir trauern um folgende Mitglieder, die im Jahr 2018 von uns gehen mussten:

Werner Wagner (49 Jahre Mitglied; langjähriger Fußballer)
Helmut Müller (Schillingen, 3 Jahre Mitglied Vitalsportgruppe)

Ihnen und allen vor Ihnen verstorbenen Mitgliedern werden wir ein ehrendes Gedenken bewahren.

Impressum

Herausgeber:	SV Kell 1920 e.V.
Verantwortlich: Redaktion:	Martin Reichert SV Kell Postfach 67 54427 Kell am See
E-Mail:	Vorstand@svkell.de
Homepage:	www.svkell.de